

LEITARTIKEL:

## BELOHNUNG!

Die Stadt Rödermark hat für Hinweise zur Ergreifung des oder der Täter eine Belohnung in Höhe von

## 1000,- EURO

ausgelobt.

Vertrauliche Hinweise bitte an Bürgermeister Roland Kern, Tel. 911-200 oder an den Ersten Stadtrat Jörg Rotter, Tel. 911-800.

Wir/Sie können die Stadt mit einer Geldspende unterstützen. Dies geschieht zunächst in Form einer verbindlichen Zusage eines Geldbetrages an Karlheinz Weber (Daten siehe unten).

Die Belohnung wird fällig, wenn der oder die Täter gefasst sind und erst dann wird der Spendenbetrag abgerufen.

Die Spendenbereitschaft unterstreicht die Verbundenheit mit der Sache.

## Nach der totalen Zerstörung der zweiten Telefonzelle stellt sich erneut die Frage: Warum?



Karlheinz Weber

Warum zerstören Menschen ohne erkennbaren Grund so etwas wie den „Öffentlichen Bücherschrank“ im Breidert?

Was ist „Motivation“ bzw. das Ziel einer solch schwachsinnigen Aktion? Wer verfolgt damit welches Ziel?

Diese und andere Fragen rasen durch dem Kopf und blockieren die Sinne.

Die „gelbe Telefonzelle“ ist (war) für die Menschen des Breidert und drum herum nicht nur ein „Öffentlicher Bücherschrank“, sie war auch so etwas wie ein Identifikationspunkt, man könnte sagen das Wahrzeichen für das Breidert und hatte bei den Bürgern eine große Akzeptanz. Der Bücherschrank wurde intensiv genutzt und geschätzt. Wir sind relativ sicher, dass es diesmal kein

„dummer Jungenstreich“ war, sondern dass die Zelle vorsätzlich angezündet wurde. Welches kranke Hirn realisiert so etwas? Ist das der neue Geist unserer Zeit?

Wenn ich an Bücherverbrennung denke, wird mir ganz flau im Magen. Am schlimmsten ist die Hilflosigkeit, man ist ausgeliefert, kann nicht nichts tun.



Die Stadt Rödermark hat für Hinweise auf den/die Täter eine Belohnung ausgesetzt (siehe Kasten links). Ob das hilft, wissen wir nicht, es ist zumindest eine starke Geste, für die wir uns bedanken!

Wir wissen noch nicht, ob wir die mentale Kraft aufbringen, um noch einmal einen Bücherschrank aufzubauen. Neben der Motivation ist die größte Herausforderung, eine gelbe Telefonzelle zu bekommen. ■

## GESPRÄCHSABEND MIT PROF.

DR. JENS SCHEINER AM 10. JULI

## „Muslime als ein Teil unserer Gesellschaft?“



Der Titel der Veranstaltung ist mit Bedacht und ohne Festlegung gewählt, daher steht das Fragezeichen am Ende des Satzes. Es soll deutlich machen, dass wir uns an dem Gesprächsabend nicht mit dem Islam als Religion auseinandersetzen, sondern mit den Menschen, die dem Islam religiös angehören.

Der Referent beginnt mit einem kurzen Impulsreferat, um dann in den Dialog mit dem Publikum einzutreten — mit dem Ziel, die Akzeptanz für unterschiedliche Lebensformen zu schaffen, und so zu einem friedlichen Zusammenleben beizutragen.



Sie können sich direkt einbringen, wenn Sie im Vorfeld Fragen einreichen, die dann aufgegriffen werden.

Wir sind froh und auch etwas stolz, mit Prof. Dr. Jens Scheiner, Professor für Islamwissenschaft an der Georg-August-Universität Göttingen einen renommierten Wissenschaftler gewonnen zu haben.

Ziel des Abends ist es, in einem offenen Austausch eine Meinungsbildung zu den z.T. kontroversen Themen in Bezug auf Muslime und den Islam zu erreichen.

Die Veranstaltung findet am **Montag, dem 10. Juli 2017 um 20.00 Uhr im FORUM St. Nazarius, Heitkämper Straße 6a in Ober-Roden** in Kooperation mit der Kath. Pfarrgemeinde St. Nazarius und der Kolpingfamilie Ober-Roden statt.

Eine Anmeldung ist dringend erforderlich! Bei freiem Eintritt freuen wir uns über eine Spende zur Deckung der Unkosten! ■

Weitere Details entnehmen Sie bitte dem Flyer unter: [www.quartier-breidert.de](http://www.quartier-breidert.de)

## KONTAKT:

Karlheinz Weber  
Saalfeldener Str. 16, Tel.: 88 13 10  
khweber@t-online.de

Heinz Weber  
Breidertring 50, Tel.: 9 95 55  
heinz\_weber@web.de

Sparkasse Dieburg  
DE04 5085 2651 0049 124522  
HELA DE F1 DIE

[www.quartier-breidert.de](http://www.quartier-breidert.de)

Gestaltung: Rolf Sturm

36. Ausgabe · Juli 2017

## Weiter im Zeitplan!

Die Telekom ist nach eigenen Aussagen bei der Breitbandverkabelung Rodgau weiter im Zeitplan.

Die geplante Bereitstellung der Infrastruktur sieht wie folgt aus:

- Urberach: Oktober
- Nieder-Roden: Sept./Dez.
- Ober-Roden+Breidert: Dez.

Seitens Telekom ist geplant, im Spätsommer eine Bürger-Informationsveranstaltung durchzuführen.

Vermutlich ist nicht allen bewusst, dass die Welt noch nicht wirklich heil ist, wenn das Breitbandkabel am Haus angeschlossen ist.



Bei ganz spezifischen Anschlüssen sind auch noch technische

Veränderungen erforderlich. Das bedarf einer besonderen Betrachtung.

Erste Informationen gibt es auch im neuen Shop am Bahnhof, „Ihrem Partner rund um die Telekom.“

## AKTUELLES SOFORT PER MAIL

### ...mit Ihrer Adresse?

Der Newsletter, auch liebevoll: „Ess grüne Bleeche“ genannt, erfreut sich als Informationsblatt der Initiative großer Beliebtheit und wird gerne gelesen. Bedingt durch den Erscheinungsmodus ist die Betrachtung jedoch eher rückwärtsgewandt.



Frische, aktuelle und oft auch spontane Informationen, Ankündigungen und Termine kommunizieren wir über unseren E-Mail-Verteiler. Sie bekommen die Informationen praktisch tag-aktuell, wenn Sie uns Ihre E-Mail Adresse mitteilen.

## TERMIN-VORSCHAU

**In fortgeschrittener Planung sind:**

■ **Besuch des Hessischen Landesmuseums in Darmstadt und**

■ **Besuch der EZB in Frankfurt**

**Näheres dazu erfolgt rechtzeitig!**

## Das Anboulen am Bouleplatz „Maiglöckchenpfad“

Er ist neu und doch nicht neu, der Bouleplatz am Maiglöckchenpfad, der erstmals am 25. Mai 2012 bespielt wurde und so etwas wie eine Heimstatt für Hobby-Bouler aus dem Breidert und seinem Umfeld geworden ist.



Kritische Betrachter stellen berechtigt die Frage, was denn im Vordergrund steht, der Rotwein bzw. der Pastis und die Häppchen oder das Boulen.

Die Antwort ist unerheblich, denn das Ziel sind keine sportlichen Hochleistungen, sondern gemäß der Zielsetzung der Initiative „Wir sind Breidert“, Menschen zusammenzubringen und eine aktive Nachbarschaft zu entwickeln.

Nach fünf Jahren musste der Bouleplatz wegen baulicher Anforderungen umziehen, wobei der Umzug in der Praxis eine Neugestaltung unter Einbeziehung vorhandener Materialien war.

Viele „helfende Hände“ (sprich: Funktionen) haben unkompliziert und zielorientiert zusammengearbeitet. Das Ergebnis ist zwar keine olympiareife Sportstätte, vielmehr der „Bouleplatz mit dem besonderen Charme“.

Ein gutes Beispiel, wie Bürger und Funktion der Stadt dann doch zum Wohl aller zusammengearbeitet haben.

Die erste Kugel beim Anboulen hat Bürgermeister Kern geworfen.

Die Nutzung des Boule-Platzes ist für jeden ganztätig möglich – lediglich freitags ab 16.00 Uhr ist der Platz für die 1. Boule-Gruppe der Initiative reserviert. ■

## TECHNISCHES PROBLEM GELÖST:

### Der Bus fährt wieder!

Nein, der Einkaufsbus bzw. die Fahrer haben keinen Sommerurlaub gemacht, es gab technische Probleme. In Kürze wird das **„Team Einkaufsbus“** seine Tätigkeit wieder aufnehmen und wie gehabt jeden zweiten Freitag zum Einkaufscenter nach Urberach und zurückfahren.



Der Einkaufsbus ist eine Erfolgsstory für ehrenamtliche Tätigkeiten.

Seit 7. August 2012 – also knapp 5 Jahre – fährt der Bus regelmäßig zwischen dem Breidert und Urberach. Die Aufgabe teilen sich inzwischen 9 Fahrer, 144 Fahrten wurden bis heute durchgeführt und 684 Personen wurden chauffiert. Die Frage, warum dieser Service nicht intensiver genutzt wird, darf gestellt werden! ■

